



06

WAFFEN, MUNITION UND OPTIK

Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB



6.1 Waffenkunde

Lernziel: 6.1.8.
Lade- und Entladesysteme

6.1 Waffenkunde

6.1.8

Ladesysteme

- Magazine
- Auszieher
- Auswerfer
- Schaftmagazin

6.1.8.1

Lernziel

Ladesysteme

Die Lade- und Ausziehsysteme sowie die Aufgaben der Auswerfer grob erklären können.

Quellen

Heintges

Einzel- oder Mehrlader

Einzellader



Einzel- oder Mehrlader

Nach den Ladesystemen unterteilt man die Jagdgewehre in Einzellader und Mehrlader.

Einzellader

Als Einzellader bezeichnet man ein- und mehrläufige Waffen ohne Magazin. Bei Einzellader erfolgt das Nachladen von Hand im Patronenlager.

Nachteile

Durch das verhältnismäßig umständliche Nachladen haben Einzellader eine geringe Feuergeschwindigkeit.

Verwendung

Einzellader gibt es mit Kippläufen und starren Läufen.

Einzel- oder Mehrlader

Mehrlader



Repetierer



Selbstlader (Rückstosslader)

Mehrlader

Als Mehrlader bezeichnet man einläufige Waffen mit einem Magazin.

Bei Mehrladern erfolgt das Laden entweder:

- Von Hand → durch repetieren
- Selbsttätig durch Rückstoss oder Gasdruck

Vorteile

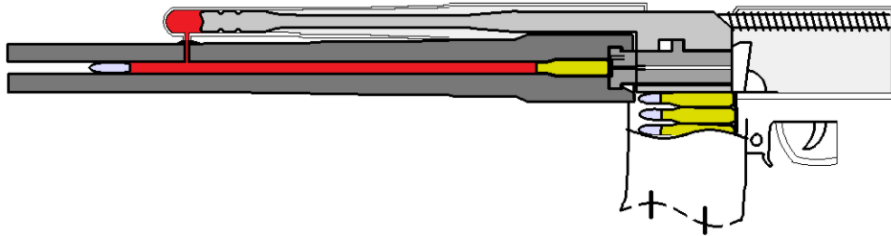
Durch das einmalige Laden eines Magazins haben Mehrlader eine größere Feuergeschwindigkeit.

Verwendung

Mehrlader gibt es nur mit starren Läufen, z. B. als Repetierer oder Selbstlader (Rückstoß- und Gasdrucklader).

Einzel- oder Mehrlader

Mehrlader



Gasdrucklader

Als Gasdrucklader werden automatische Schusswaffen bezeichnet, bei denen der Nachladevorgang mittels des durch Verbrennung der Treibladung der Patrone entstehenden Gasdrucks ausgelöst wird.

Magazine



Magazine

Als Patronenmagazin bezeichnet man bei Mehrladewaffen den Aufnahmeraum für eine bestimmte Anzahl von Patronen.

Magazine

mit der Waffe fest verbunden



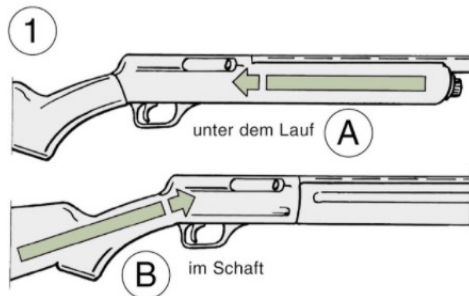
Feste- herausnehmbare Magazine

Patronenmagazine dienen neben der direkten Zufuhr der Patronen in das Patronenlager auch zum Schutz der weiteren Patronen beim Schuss.

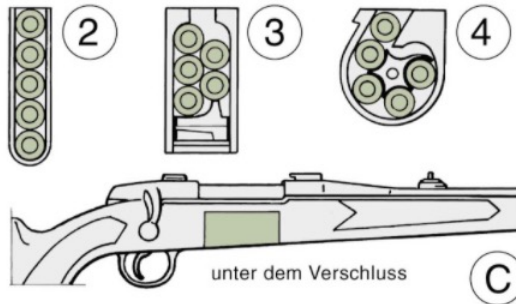
Diese Magazine sind entweder

- mit der Waffe fest verbunden oder
- Herausnehmbar

Röhrenmagazine



Reihen-, Zick-Zack- oder Trommelmagazine



1 Röhrenmagazinen

Solche Magazine befinden sich entweder

- A unter dem Lauf oder
- B im Schaft

Röhrenmagazine sind immer in der Waffe fest eingebaut.

Verwendung

Röhrenmagazine findet man bei Selbstladeflinten, Repetierflinten, Vorderschaftrepetierflinten (Pump-Gun), selten bei Büchsen (amerikanische Modelle).

2 Reihenmagazinen

3 Zick-Zack-Magazinen

4 Trommelmagazinen.

Diese Magazine befinden sich unter dem Verschluss (C). Reihen-, Zick-Zack- und Trommelmagazine sind je nach Fabrikat fest montiert oder herausnehmbar.

Verwendung

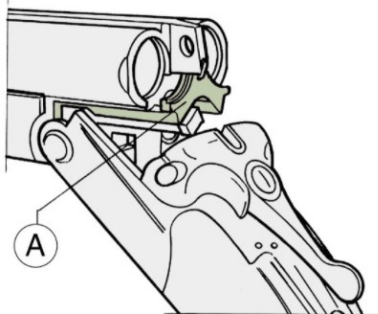
Selbstlader und Repetierer.

Reihen- und Zick-Zack-Magazine findet man auch bei Pistolen.

Auszieher, Auswerfer

Auszieher bei Kipplaufwaffen

Beispiel: Drilling



Auszieher bei Kipplaufwaffen

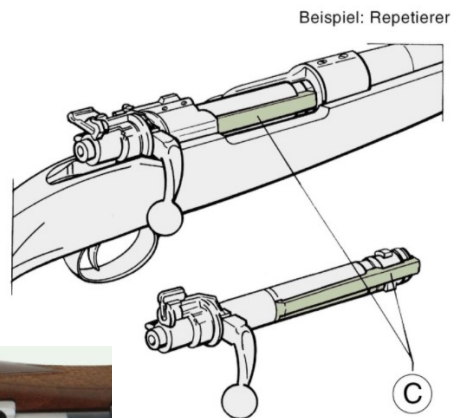
Patronenauszieher dienen dazu die abgeschossenen Patronenhülsen bzw. noch nicht abgeschossene, geladene Patronen aus dem Patronenlager herauszuziehen.

Bei den Patronenausziehern gibt es für Kipplaufwaffen und für Waffen mit starren Läufen (Repetierer) unterschiedliche Konstruktionen.

Bei Kipplaufwaffen verwendet man sogenannte Auszieher (A) die am Lauf befestigt sind. Beim Abkippen des Laufes (Laufbündels) schiebt der Auszieher die leere(n) Hülse(n) bzw. die noch nicht abgeschossene(n) Patrone(n) soweit zurück, dass man sie bequem von Hand herausnehmen kann.

Auszieher, Auswerfer

Auszieher bei Repetierern



Auszieher bei Repetierern

Bei Waffen mit Zylinder- oder Kammerverschluss verwendet man sogenannte Auszieherkrallen (C), die seitlich an der Kammer angebracht sind. Beim Öffnen des Verschlusses greift die Auszieherkralle die leere Hülse bzw. noch nicht abgeschossene Patrone am dafür vorgesehenen Hülsenrand (Rille) und zieht sie aus dem Patronenlager heraus.

Achtung

Die verschiedenen Auszieherkonstruktionen haben Einfluss auf das Laden mit einer einzelnen Patrone.

Auszieher, Auswerfer

Auswerfer (Ejektor)



| Jagdausbildung BEJV | Lehrplan | 06 Waffen, Munition und Optik|

| Lernziel: 6.1.9.1 | MKZ | Juli 2021 | Seite 11 | V04 |

Auswerfer (Ejektor)

Ein Patronenauswerfer (Ejektor) hat die Aufgabe die leere Patronenhülse aus dem Patronenlager selbsttätig zu entfernen.

Bei mehrläufigen Waffen braucht jeder Lauf einen eigenen Ejektor, deshalb muss der Patronenauszieher geteilt sein.

Nach dem Abschlagen des Schlosses steht der Patronenauswerfer dieses Laufes unter Federdruck. Beim Öffnen des Verschlusses wird entweder die abgeschossene Patronenhülse oder eine eventuelle Versagerpatrone herausgeschleudert.

Vorteile der Ejektoren

Patronenauswerfer oder Ejektoren ermöglichen ein schnelleres Nachladen.

Nachteile der Ejektoren

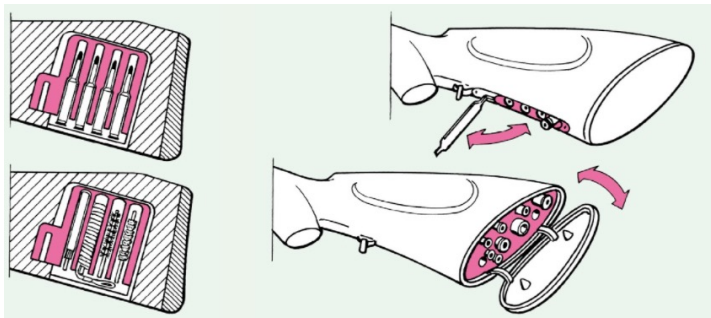
Störende Geräusentwicklung z. B. beim Nachladen (Ansitz), je nach Konstruktion störanfällig.

Verwendung

Ejektoren werden bevorzugt in Bockflinten, Doppelflinten, Doppelbüchsen und selten bei Drillingen und Bockbüchsen eingebaut.

Schaftmagazin

Zählt nicht zu den herkömmlichen Magazinen



Schaftmagazin

Das Schaftmagazin im Hinterschaft mancher Waffen zählt nicht zu den herkömmlichen Magazinen und dient zur Aufnahme bzw. Aufbewahrung von Patronen, kurzen Einsteckläufen oder Kleinteilen (z. B. Reinigungsgerät).